



# STADT RADEBEUL - DER OBERBÜRGERMEISTER -

<b>X</b>	<b>Beschlussvorlage</b>
	<b>Mitteilung über Eilentscheidung</b>
	<b>Informationsvorlage</b>

**Vorlagenr.:** SR 13/09– 04/09

**Gremium:** Stadtrat

**federführendes Amt:** Widerspruchs- und Vergabestelle des Rechts- und Ordnungsamtes

<b>Stand des Verfahrens:</b>					
<b>Gremium:</b>	Stadtrat			<b>Sitzungstermin:</b>	25.02.2009
<b>Beratungsstatus:</b>	<b>X</b>	zur Beschlussfassung		<b>Öffentlichkeit:</b>	<b>X</b> öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

<b>Beschlussfassung:</b>						
<b>abgestimmt am:</b>	25.02.2009	<b>ausgefertigt am:</b>	26.02.2009			
<b>stimmberechtigte Mitglieder:</b>				35		
<b>davon anwesend:</b>	24	<b>Nichtteilnahme:</b>	0			
<b>dafür:</b>	23	<b>dagegen:</b>	0	<b>Enthaltungen:</b>	1	

**Gegenstand der Vorlage:**

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben : Ausbau der Kötzschenbrodaer Straße zwischen Neue Straße und Am Gottesacker

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul beschließt in seiner Sitzung am 25. Februar 2009, den Auftrag für die Lose 1, 2 und 6 für das vorbezeichnete Bauvorhaben an die Firma

Eurovia Verkehrsbau Union GmbH  
Bamberger Straße 4-6  
01187 Dresden

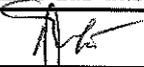
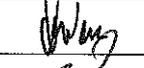
zu einer geprüften Angebotssumme von: 332.725,17 Euro (Brutto) zu vergeben.  
Der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

<b>bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:</b>							
Gremium	Datum	ö./nö.	Beratungsempfehlung			Änderung Beschlussvorschlag	
			einstimmig	mehrheitlich	abgelehnt	ja	nein
SEA	17.02.2009	nö	X				X
SR	25.02.2009	ö		x			x

**rechtliche Grundlagen:**

Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul in der Fassung vom 18.06.2003 und VOB.

**Angabe der finanziellen Auswirkungen:**

finanzielle Auswirkungen:	X	ja			nein	
Gesamtkosten der Maßnahme:	332.725,17 Euro					
ggf. Gesamtkosten des Teilloses:						
<b>Finanzierung:</b>						
<b>HHSt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>	<b>planmäßig</b>	<b>üpl</b>	<b>apl</b>	<b>HHR</b>
<b>einnahmeseitig:</b>						
<b>ausgabeseitig:</b>						
63000.95004	Ausbau Kötzschenbrodaer Straße	332.725,17 Euro	X			
<b>Folgekosten:</b>						
Vermögenshaushalt:		Verwaltungshaushalt: (jährlich)				
<b>Bemerkungen:</b> Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2009 vorgesehen. Im Haushaltsplan 2008 ist die Haushaltsstelle mit Haushaltsresten abgeschlossen worden, die Straßenbaumaßnahme gilt somit als Fortführungsmaßnahme für das Haushaltjahr 2009						
<b>Bestätigung:</b>	Mitzeichnung federführendes Amt:		Datum:	19.02.09		
	Mitzeichnung bew. Dienststelle		Datum:	19.02.09		
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:		Datum:	19.02.09		
	Mitzeichnung Kämmereiamt:		Datum:	19.02.09		

*i.V. Wendsche*  
Wendsche

**Begründung:**

Das Bauvorhaben Ausbau der Kötzschenbrodaer Straße zwischen Neue Straße und Am Gottesacker wurde gem. § 3 Nr.1 VOB(A) öffentlich ausgeschrieben und im Sächsischen Ausschreibungsblatt Nr. 50 vom 12. Dezember 2008 veröffentlicht.

Los 3 und Los 4 der Ausschreibung betreffen den Kanalbau (Los 3) und die Erneuerung der Trinkwasserleitung (Los 4), die von der Wasserversorgung und Stadtentwässerung GmbH vergeben werden. Die Lose 5 und 7 werden von den jeweiligen Medienbetreibern beauftragt (ENSO; GasLINE).

Die Vergabe der Lose erfolgt an den Bieter, der in der Summe aller Lose das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

17 Firmen hatten die Vergabeunterlagen abgefordert. Von diesen haben sich 4 Firmen konkret an der Ausschreibung durch Abgabe eines Angebotes beteiligt.

Die Firma Eurovia VBU konnte an Hand von Referenzen von vergleichbaren Baumaßnahmen ihre Leistungsfähigkeit nachweisen. Die Firma Eurovia VBU ist in Radebeul bereits an ver-

schiedenen Bauvorhaben tätig gewesen (z.B. Ausbau der Meißner Straße in Radebeul-Mitte; Moritzburger Straße „Am Heiteren Blick“). Es wurde ein Bietergespräch zu Aufklärung des Angebotsinhaltes am 9. Februar 2009 durchgeführt.

Die Kostenberechnung zur Maßnahme durch das Ingenieurbüro ICL hat eine Bausumme von 436.000,00 Euro ergeben.